

Tiemann-Preis in Höhe von 50.000 Euro wird erstmals 2023 vergeben

Der erste Preis für Museen und Kunstinstitutionen zum Ankauf zeitgenössischer Malerei

Open Call:
01.02.2023 – 30.04.2023

Die Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann-Stiftung verleiht 2023 erstmals den mit 50.000 Euro dotierten *Tiemann-Preis* für Malerei. Der Preis wendet sich direkt an Museen und Kunstinstitutionen, die über eine eigene Sammlung zeitgenössischer Kunst verfügen. Dem Stifterpaar ist es ein zentrales Anliegen, Häuser im Ausbau ihrer Sammlungen zeitgenössischer Kunst zu unterstützen. Der ab diesem Jahr jährlich bundesweit ausgeschriebene Preis ermöglicht mit dem Ankauf eines Werks oder einer Werkgruppe aus dem Bereich Malerei die jeweilige Sammlung zu erweitern. Mit dem *Tiemann-Preis* wird ein neuer Preis ins Leben gerufen, der künstlerische Positionen, die auf dem Gebiet der Malerei herausragen und Wesentliches zum aktuellen Kunstdiskurs beitragen, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Die Künstlerpersönlichkeit soll ihren Arbeitsmittelpunkt im deutschsprachigen Raum haben, es gibt keine Altersbegrenzung. Der Erwerb von Werken eines Künstlerduos oder -kollektivs ist ebenfalls möglich.

Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind ab dem 01.02.2023 auf www.tiemann-preis.de veröffentlicht

tiemann
preis

„Wir engagieren uns mit großer persönlicher Begeisterung, um aktuelle Kunst zu fördern und für alle Menschen im Rahmen von Ausstellungen und Museumsbesuchen zugänglich zu machen. Wo öffentliche Mittel begrenzt sind, unterstützen wir Institutionen, ihre Sammlungen mit wegweisenden Ankäufen zu erweitern.“

Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann

Jury

Eine Fachjury bestehend aus Expertinnen und Experten aus dem Bereich der zeitgenössischen Kunst entscheidet über die Vergabe des *Tiemann-Preises*:

Dr. Anette Hüsich

Direktorin, Kunsthalle zu Kiel

Dr. Ingrid Pfeiffer

Kuratorin, Schirn Kunsthalle, Frankfurt am Main

Prof. Dr. Annette Tietenberg

Professorin für Kunstwissenschaft, HBK, Braunschweig

Prof. Dr. Wolfgang Ullrich

Kunsthistoriker und Autor, Leipzig/München

Marcus Woeller

Redakteur und Autor, Berlin

Preisvergabe

Am 3. November 2023 findet ein Festakt im Beisein des Künstlers oder der Künstlerin und des Stifterpaares in der ausgezeichneten Institution statt. Die künstlerische Position wird im Rahmen der Präsentation der angekauften Arbeit besonders gewürdigt.

Die Neuerwerbung soll in der Preisträger-Institution an repräsentativer Stelle für mindestens vier Wochen und in der Folge möglichst dauerhaft ausgestellt werden.

tiemann
preis

Tiemann-Stiftung

Die Ingeborg und Dr. H. Jürgen Tiemann-Stiftung wurde 2018 ins Leben gerufen. Das in Berlin lebende Stifterpaar engagiert sich in den Bereichen Bildung, Denkmalpflege, Naturschutz und Musik. Unter dem Namen „Tiemann-Stiftung“ werden bei der Studienstiftung des Deutschen Volkes Mittel für Arbeitsreisen z.B. im Rahmen von Forschungsprojekten vergeben. Auf dem Gebiet der Denkmalpflege und des Naturschutzes ist die Tiemann-Stiftung u.a. aktiv in der Finanzierung von Restaurierungen und unterstützt den Verein Freunde Preußischer Schlösser und Gärten e.V. sowie das Berliner Stadtschloss.

Persönlich verbindet das Stifterpaar auch ein starkes Interesse an klassischer Musik, so ist die Tiemann-Stiftung ein wichtiger Partner für die Festspiele Mecklenburg-Vorpommern und fördert u.a. eine jährliche Konzertreihe auf Rügen. Als neues Feld des Engagements kommt nun mit dem *Tiemann-Preis* die Förderung von zeitgenössischer Kunst hinzu und komplettiert die gemeinnützige Stiftung in ihrer Mission langfristig auf den Gebieten Kunst und Kultur, Denkmal- und Naturschutz sowie Bildung zielgerichtet zu fördern.

Weitere Informationen sind auf der Website der Tiemann-Stiftung zu finden: www.tiemann-stiftung.de

Projektbezogener Pressekontakt

ARTPRESS – Ute Weingarten

Alexandra Saheb

saheb.artpress@uteweingarten.de

+49 30 48 49 63 50

Danziger Str. 2 | 10435 Berlin

www.artpress-uteweingarten.de

ARTPRESS
UTE WEINGARTEN

tiemann
stiftung